

Hinweise zur Datenverarbeitung für www.kanzlei-buschner.de

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: advokatinkasso.de, Inh. Rechtsanwältin Sara Buschner, (im Folgenden: advokatinkasso.de), Bergstraße 128-130, D-58095 Hagen, Deutschland Email: info@kanzlei-buschner.de Telefon: +49 (0)2331 – 9349690 Fax: +49 (0)2331 – 9349691

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von [kanzlei-buschner](http://kanzlei-buschner.de) ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Buschner, beziehungsweise unter datenschutz@kanzlei-buschner.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, bzw. Firmenanschrift
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer, (Festnetz und/oder Mobilfunk), Faxnummer
- Angaben zu einem ggf. bestehenden gesetzliche Vertreter
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind (insb. Daten zu Forderungsart, Forderungshöhe, Forderungsgrundlage wie z. B. Rechnungen Nebenforderungen und Auslagen)
- Ihre Bankverbindungsdaten
- Anrede, Vorname, Nachname bzw. Firmenanschrift des Gegners/Schuldners, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie Faxnummer des Gegners/Schuldners, Angaben zum ggf. gesetzlichen Vertreter des Gegners/Schuldners und sofern bekannt Bankverbindungsdaten des Gegners/Schuldners

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können, insbesondere um Ihre Forderung außergerichtlich und gerichtlich betreiben und ggf. zwangsweise durchsetzen zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- um Ihnen Zahlungen aus der Forderungsbeitreibung anzuweisen
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie an (Mahn-) Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung, Durchsetzung und Verteidigung Ihrer Rechte, insbesondere Ihrer offenen Forderung. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

a) Ihre Rechte

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

b) Einschränkungen der Rechte Dritter (insb. Aufsichtsbehörden, Gegner/Schuldner)

- Der Rechtsanwalt, und damit die von Rechtsanwältin Sara Buschner durch advokatinkasso.de angebotene Dienstleistung der Forderungsbeitreibung, unterfällt auch künftig keiner Vor-Ort-Kontrolle durch die Datenschutzaufsicht. Diese kann weder Zutritt zu den Kanzleiräumlichkeiten,

noch Zugang zu den mandatsbezogenen Aufzeichnungen (insbesondere Handakten) des Rechtsanwalts verlangen (vgl. § 29 Abs. 3 BDSG-Neu)

- Gleichsam eingeschränkt werden die in der DSGVO aufgenommenen Verpflichtungen zur aktiven Information betroffener Personen (mit Ausnahme des eigenen Mandanten) über aufgenommene Bearbeitungsvorgänge (Art. 13, 14 DSGVO). So besteht eine Pflicht zur Information der betroffenen Person (mit Ausnahme des eigenen Mandanten) gem. Art. 14 Abs. 1 – 4 DSGVO nicht, soweit durch ihre Erfüllung Informationen offenbart würden, die ihrem Wesen nach geheim gehalten werden müssen (vgl. § 29 Abs. 1 S. 1 BDSG-Neu), was insbesondere der Fall ist, wenn Daten Dritter im Zuge der Aufnahme oder im Rahmen eines Mandatsverhältnisses durch einen Rechtsanwalt verarbeitet werden. In einem solchen Fall besteht –mangels Auskunftspflicht über die für die Verarbeitung herangezogenen Rechtsgrundlagen- auch ein Widerspruchsrecht der betroffenen Person (Art. 21 DSGVO) nicht (mit Ausnahme des eigenen Mandanten). Das Anwalts-Mandanten-Verhältnis soll nicht durch Informationspflichten belastet, eine effektive Rechtsvertretung, -durchsetzung und -verteidigung nicht durch eine Benachrichtigung der gegnerischen Partei behindert werden. Daher sind auch die Informationspflichten des Mandanten gegenüber Dritten suspendiert, soweit dieser zur Wahrnehmung seiner Rechte personenbezogene Daten Dritter (Gegner, Schuldner, Drittschuldner usw.) an einen Rechtsanwalt übermittelt (vgl. § 29 Abs. 2 BDSG-Neu)
- Der Rechtsanwalt schuldet diesen betroffenen Personen (mit Ausnahme des eigenen Mandanten) generell auch keine Auskunft über die durch ihn verarbeiteten personenbezogenen Daten (vgl. § 29 Abs. 1 S. 2 BDSG-Neu).
- Auch die Pflicht zur Benachrichtigung der betroffenen Person (mit Ausnahme des eigenen Mandanten) bei schwerwiegenden Datenschutzverstößen (Art. 34 DSGVO) besteht für Rechtsanwälte nicht (§ 29 Abs. 1 S. 3 BDSG-Neu)

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an widerspruch@kanzlei-buschner.de

Auf die Einschränkungen dieses Rechts für Gegner/Schuldner weisen wir nochmals unter Verweis auf Punkt 4b (Betroffenenrechte) hin.